

Mögliche Themen und Datensätze für empirische Abschlussarbeiten

1 Ideenfindung, Methoden, Themenspektrum

Am Beginn der Abschlussarbeit steht eine einfache Forschungsfrage, die Sie versuchen, daten- und literaturgestützt zu beantworten. Mögliche Forschungsfragen sind beispielsweise:

- Erhöht Bildung das Einkommen?
- Ist die Rente eine mögliche Ursache für den beobachteten kognitiven Abbau im Alter?
- Was ist die Ursache für Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen?

Es ist wichtig, diese Frage sprachlich, statistisch und inhaltlich klar, transparent und nachvollziehbar zu beantworten und dabei die relevante wissenschaftliche Fachliteratur angemessen zu diskutieren.

Um diese Fragen empirisch (d.h. datengestützt) zu beantworten, ist es wichtig, kausale Effekte zu schätzen. Mit Beobachtungsdaten, bei denen ein „Treatment“ (z.B. unterschiedliche Bildungsjahre) nicht randomisiert-kontrolliert zugewiesen wurde (was auch aufgrund von ethischen, zeitlichen und finanziellen Gründen selten bis nie der Fall ist), besteht ein fundamentales Evaluationsproblem: Es wird immer nur ein Ergebnis mit oder ohne Treatment beobachtet, niemals das kontrafaktische Ergebnis, das sich eingestellt hätte, wenn die Person ein anderes Treatment zugewiesen worden wäre.

Das „Treatment“ ist im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext häufig eine persönliche Entscheidung, die Menschen aus bestimmten unbeobachteten Motiven treffen. Beispielsweise entscheiden sich Menschen für „viele Bildungsjahre“ oder einen hohen Abschluss, wenn Sie hierfür die Fähigkeiten und Präferenzen besitzen oder sich anderweitige monetäre (oder nicht-monetäre) Vorteile erhoffen. Die Konsequenz ist, dass sich die Treatment- und die Kontrollgruppe fundamental in ihren beobachtbaren und nicht beobachtbaren Charakteristiken unterscheiden kann, sodass Unterschiede zwischen den Gruppen nicht mehr einzig und allein auf das Treatment zurückgeführt werden können.

Ökonometrische Modelle schätzen deshalb erstmal nur eine „Korrelation“ (es werden Äpfel mit Birnen verglichen), für einen kausalen Effekt muss jedoch das fundamentale Evaluationsproblem (zumindest auf Gruppenebene) gelöst werden (Vergleich von Äpfeln mit Äpfeln oder Birnen mit Birnen). Wir sehen eben die Ergebnisvariablen wie das Einkommen nur für Menschen, die sich für einen hohen Abschluss entschieden haben, aber nicht für das „kontrafaktische“ Szenario, wie das Einkommen dieser Menschen wäre, hätten Sie keinen hohen Bildungsabschluss.

Alle Abschlussarbeiten sollten dieses Problem adressieren und auch die Qualität der Studien hinsichtlich des gewählten Lösungsansatzes (grob) bewerten. Einführende Literatur in quasi-experimentelle Methoden ist im Folgenden aufgelistet:

- Angrist, J. D. und Pischke, J.-S. (2015). *Mastering 'metrics: the path from cause to effect*. Princeton University Press, Princeton, NJ Oxford
- Cunningham, S. (2021). *Causal inference: the mixtape*. Yale University Press, New Haven London
- Angrist, J. D. und Pischke, J.-S. (2009). *Mostly harmless econometrics: an empiricist's companion*. Princeton University Press, Princeton, New Jersey Oxford

Einschränkungen:

Die folgenden groben Unterschiede bestehen zwischen Bachelor- und Masterarbeit, sowie Studiengängen:

Masterarbeiten: Eigene empirische Auswertung sollten im Fokus der Arbeit stehen.

Bachelorarbeit: Kleinere Datenauswertungen, wie zum Beispiel die Replikation eines existierenden Forschungspapiers, sind wünschenswert.

Wirtschaftsinformatik: Zusätzlich muss ein Bezug zur Wirtschaftsinformatik erkennbar sein. Einerseits kann das durch einen thematischen Bezug (Auswirkung der Digitalisierung auf Märkte oder Individuen) oder durch eigene empirische Auswertungen gewährleistet werden.

2 Mögliche Themen

Nachfolgend werden zur Anregung Themengebiete oder Forschungsfragen grob umrissen, um Ihnen eine bessere Vorstellung von möglichen Themen zu vermitteln. Gerne können Sie eines dieser Themen wählen. Sie können uns aber auch eigene Vorschläge unterbreiten, solange diese Themen politik- oder gesellschaftlich relevant sind, es bereits (gut veröffentlichte ökonomische) Literatur zu diesem Thema existiert, und es einen Beobachtungsdatensatz gibt, mit dem Sie die Forschungsfrage beantworten können.

- **Quasi-experimentelle Variation für bildungsökonomische Fragestellungen:**

- Auswirkungen der Schulpflichtreform in Deutschland auf das Einkommen im Lebensverlauf.

Mögliches Ausgangspapier: Cygan-Rehm, K. (2022). Are there no wage returns to compulsory schooling in Germany? A reassessment. *Journal of Applied Econometrics*, 37(1):218–223. _eprint: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1002/jae.2854>

- Auswirkungen der Stichtagsregeln für den Beginn der Schulpflicht in Deutschland auf beruflichen Erfolg.

Mögliches Ausgangspapier: Cygan-Rehm, K. und Westphal, M. (2024). *School Starting Age and the Gender Pay Gap over the Life Cycle*. Ruhr Economic Papers. RWI, DE

- Auswirkungen von Sportstunden auf den weiteren Lebensverlauf.
- Auswirkungen der Klassengröße auf den Lernerfolg.

- **Quasi-experimentelle Variation für familienökonomische Fragestellungen:**

- Auswirkungen eines älteren Bruders statt älteren Schwester auf die Familienplanung, Partnerschaftsstabilität, etc.
- Auswirkungen von Kindern auf Ergebnisgrößen von Familien – Ausnutzen von Zwillingsgeburten als natürliches Experiment

Mögliches Ausgangspapier: Angrist, J., Lavy, V., und Schlosser, A. (2010). Multiple Experiments for the Causal Link between the Quantity and Quality of Children. *Journal of Labor Economics*, 28(4):773–824. Publisher: [The University of Chicago Press, Society of Labor Economists, NORC at the University of Chicago]

- **Quasi-experimentelle Variation für arbeitsmarktökonomische Fragestellungen:**

- Auswirkungen von Rentenreformen (Frauenrente mit 63, Anhebung des Rentenalters auf 1967) auf Gesundheit, kognitiven Abbau und Mortalität.

Mögliches Ausgangspapier: Geyer, J. und Welteke, C. (2021). Closing Routes to Retirement for Women: How Do They Respond? *Journal of Human Resources*, 56(1):311–341. Publisher: University of Wisconsin Press Section: Articles

- Auswirkungen der Wehrpflicht (bzw. die Abschaffung dieser) auf Löhne im Lebensverlauf.
- Auswirkungen von Betriebsschließungen auf Einkommen, Stabilität der Ehe, Gesundheit oder Lebenszufriedenheit.

Mögliches Ausgangspapier: Freise, D., Schmitz, H., und Westphal, M. (2022). Late-career unemployment and cognitive abilities. *Journal of Health Economics*, 86:102689

- **Quasi-experimentelle Variation für gesundheitsökonomische Fragestellungen:**

- Auswirkungen von Krebscreeningprogrammen auf Screening-Partizipation, Inzidenz und Mortalität.

- Auswirkungen von verbessertem Zugang zu Gesundheitsversorgung auf Flüchtlingsgesundheit
- Auswirkungen von informeller Pflege auf Ergebnisgrößen von Pflegenden.
- Effekte von Schlaf auf ökonomische Outcomes.

Mögliches Ausgangspapier: Costa-Font, J., Fleche, S., und Pagan, R. (2024). The labour market returns to sleep. *Journal of Health Economics*, 93:102840

3 Datensätze

Hier noch Links zum Datenangebot, Prozess des Antrags, Art der Daten und evtl. Schwierigkeit bei der Datenaufbereitung.

- Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP): ↪ [Link](#)
- Survey of Health Ageing, and Retirement in Europe (SHARE) ↪ [Link](#)
- Rentenversicherungsdaten ↪ [Link](#)
- Arbeitsmarktdaten des IAB: ↪ [Link](#)
- Das Nationale Bildungspanel (NEPS) ↪ [Link](#)
- National Longitudinal Surveys (NLS); U.S.-amerikanische Arbeitsmarktdaten: ↪ [Link](#)

Eine weiterführende Übersicht über mögliche Datensätze für Ihr Abschlussarbeitsprojekt und den Datenantragsprozess finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.

4 Formale Vorgaben

Die genauen Vorgaben hinsichtlich des Umfangs der Arbeit und der Dauer der Bearbeitungszeit entnehmen Sie bitte der jeweils für Sie geltenden Prüfungsordnung.

Eine Übersicht zu formalen Vorgaben finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.